

Wir über uns

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist seit mehr als 70 Jahren als gemeinnütziger Weiterbildungsträger auf dem Sektor der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung tätig. Wir sind bundesweit mit rund 350 Standorten vertreten.

Alle Mitarbeiter*innen der DAA verfügen über eine langjährige fachliche und pädagogische Erfahrung. Die ständige Aktualisierung fachlicher sowie methodisch-didaktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ist durch deren regelmäßige Weiterbildung gewährleistet.

Über 4 Millionen Menschen haben bis heute mit uns die Voraussetzungen für ihre berufliche Zukunft verbessert und sich weitergebildet.

Qualitätssiegel

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist nach der AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung.

Sie ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

Finanzierungsmöglichkeiten

- Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder der Jobcenter
- Kostenübernahme durch die Deutsche Rentenversicherung (DRV) und Berufsgenossenschaften (BG)
- Berufsförderungsdienst der Bundeswehr
- Selbstzahler*innen

Information und Beratung

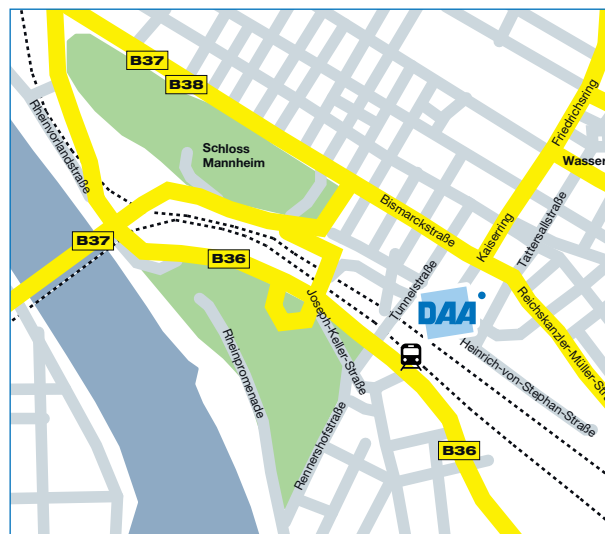
DAA Deutsche Angestellten-Akademie gGmbH Mannheim

Kaiserring 2-6
68161 Mannheim

Ihre Ansprechpartner

Herr Pascal Blum
Telefon 0621 12942-0
E-Mail info.mannheim@daa.de

Ihr Weg zu uns



daa-rsh.de/mannheim
Stand: 07/2026



**Betreuungskraft
nach §53b SGB XI**



Bildung schafft Zukunft.

Betreuungskraft

Betreuungs- und Aktivierungsangebote sollen sich an den Erwartungen, Wünschen, Fähigkeiten und Befindlichkeiten der Heimbewohner unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Biographie, dem Geschlecht sowie dem jeweiligen situativen Kontext orientieren.

Die Teilnehmer*innen dieses Lehrgangs sollen dazu befähigt werden, den Alltag der betreuungsbedürftigen Menschen zu organisieren und in allen Lebensbedürfnissen unterstützend mitzuwirken.

Den Menschen, die in ihrer Alltagskompetenz eingeschränkt sind, soll durch mehr Zuwendung, zusätzliche Betreuung, Beschäftigung und Aktivierung, eine höhere Wertschätzung entgegengebracht und mehr Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglicht werden.

Aufgaben der zusätzlichen Betreuungskraft

Die Betreuungskräfte sollen die betroffenen Pflegeheimbewohner*innen betreuen und aktivieren. Als Betreuungs- und Aktivierungsmaßnahmen kommen Maßnahmen und Tätigkeiten in Betracht, die das Wohlbefinden, den physischen Zustand oder die psychische Stimmung der betreuten Menschen positiv beeinflussen:

- Malen und Basteln
- Musizieren und Singen
- Spaziergänge und Ausflüge
- Brett- und Kartenspiele u.v.m.

Ausbildungsinhalte

Die Ausbildungsinhalte richten sich nach den vom Bundesministerium für Gesundheit genehmigten bundeseinheitlichen Richtlinien nach §§ 43b, 53b SGB XI zur Qualifikation und zu den Aufgaben von zusätzlichen Betreuungskräften in Pflegeheimen.

Themen und Inhalte

- Grundlagen der §§ 43b, 53b SGB XI (ehemals §87b Abs. 3 SGB XI)
- Grundlagen des § 45a,b nach SGB XI
- Ernährung
- Hygiene
- Netzwerke im Alter
- Wohnen und Wohnformen
- Würdevoller Umgang mit Menschen, die an demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, psychischen Erkrankungen, geistigen Behinderungen und/oder körperlichen Beeinträchtigungen leiden
- Stärkung der Empathie
- Biographische Arbeit
- Beschäftigungen planen, durchführen und dokumentieren
- Kommunikation
- Stress- und Konfliktlösungen
- Lehre der Erkrankungen im Alter



Termine

Der Kurs findet zwei bis drei Mal jährlich statt.

Unterricht

Montag - Freitag 8.00 - 15.00 Uhr
Erste-Hilfe-Kurs 8.00 - 16.00 Uhr

Lehrgangsphasen

- Orientierung & Berufsbildinformation (1 Woche)
- Orientierungspraktikum (1 Woche)
- Basis- und Aufbaukurs (4 Wochen)
- Erste-Hilfe-Kurs (1 Tag)
- Betreuungspraktikum (2 Wochen)
- Vertiefungskurs (7 Tage)

Abschluss

- Zertifikat der DAA
 "Betreuungskraft nach §53b SGB XI"
- Zertifikat Erste Hilfe